

Juristische Wochenschrift.

Ich bitte Kenntnis zu nehmen, daß der Druck und die Auslieferung nach Leipzig verlegt worden sind. Alle Bestellungen, Zuschriften usw. sind fortan nur nach Leipzig, Dresdenerstr. 11/13, zu richten. Zahlungen erbitte auf Postcheckkonto: Leipzig Nr. 63 673.

Für das 2. Halbjahr bitte ich die Bestellungen, soweit noch nicht geschehen, umgehend direkt aufzugeben, damit keine Verzögerungen in der Zustellung eintreten. Der Preis beträgt (für die Ausgabe B) M. 17.50, bar M. 13.15, Vergütung bei Postbezug M. 3.50.

Die Juristische Wochenschrift wird ab 1. Juli wieder monatlich zweimal erscheinen. Ich bitte um tätige Verwendung.

W. Moeser Buchhandlung, Leipzig

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Ich besorge von jetzt ab die Kommission der Fa. S. Ingenboon, Wesel.

Leipzig, 8. Juli 1920.

Louis Naumann.

Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

Oskar Meißner
Verlag
Weiden.

Süddeutsche Groß-Buchhandlg.
G. Umbreit & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Kaufgesuche.

Flottgehende, vornehme

Buch- oder Kunsthandlung

von zahlungsfähigem Käufer, der die Kaufsumme sofort beibringen kann, auf sofort oder später

zu kaufen gesucht.

Mittlere Stadt in West- oder Mitteldeutschland bevorzugt

Gef. Angebote mit genauen Angaben des Umsatzes und Reingewinns unter # 1744 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kleinere Buch- u. Kunsthdlg.

in Thüringen od. Süddeutschland sof. od. später z. kaufen gesucht. Wohnungsgelegenheit muß vorh. sein. Ausf. Angeb. mit Angabe d. Preises an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 1740.

Verkaufsanträge.

In angenehmer Stadt Bayerns mit wohlhabender Umgebung ist die erste Buchhandlung am Orte unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Dieselbe hat nachweislich im Jahre 1919/20 einen Umsatz von über 155000 M. Das Grundstück, in welchem sich dieselbe befindet, kann mitverkauft werden, jedoch ist dies nicht unbedingt nötig, weil ein Mietvertrag für das Geschäft und eine 5-Zimmer-Wohnung auf lange Zeit festgelegt werden kann. Das Geschäft ist nicht katholisch.

Angebote erbeten unter # 1730 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Provinz Brandenburg.

In größerer, lebhafter Mittelstadt ist Buch-, Kunst- und Papierhandlung zu verkaufen. Preis ca. M. 45000.— bar. Provisionsfreie Vermittlung. Interessenten erfahren Näheres unter N. D. 111.

Leipzig. f. Volckmar.

Die weltbekannte

Roman-Abteilung

eines der größten deutschen Verlage soll unter Umständen

verkauft werden.

Es befindet sich unter d. zahlreichen Autoren eine ganze Reihe in Roman- Leserkreisen bestens bekannter Namen. Durch straffe, einheitliche Zusammenfassung u. Neuordnung kann ein Objekt geschaffen werden, das für Massenabsatz glänzend geeignet ist. Es handelt sich um durchaus gute Unterhaltungsliteratur, die von vornherein ein breites Absatzgebiet sicher hat.

Selbstinteressenten erhalten nähere Mitteilungen u. Nr. 1688 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Großes Kapital ist erforderlich.

Teilhaberangebote.

Ein mit befreundeter Ausländer, zzt. Leiter eines größeren ausländischen Verlagsgeschäftes, der bereits eine Anzahl wertvolle Verlagsobjekte sein eigen nennt, wünscht sich an einem gutgehenden deutschen Verlage mit Kapital zu beteiligen.

Der betreffende Herr wäre auch nicht abgeneigt, in dem in Betracht kommenden Hause event. wieder eine leitende Stellung einzunehmen, falls sich eine direkte Teilhaberschaft nicht ermöglichen ließe.

Ausführliche Angebote erbitte ich mir unter C. G. Nr. 7. Leipzig, 7. Juli 1920.

F. A. Brothaus
(Abt. Komm.-Gesch.)

Fertige Bücher.

Preisänderung.

Pfadfinder-Liederbuch

kostet von heute ab geheftet Ladenpreis M. 1.— (und 40% rab. Verlagssteuerzuschl.). Gebunden nicht mehr vorrätig.

Leipzig, 8. Juli 1920.

Otto Spamer.

Vom 15. Juli 1920 an erhöhen wir den Teuerungszuschlag auf sämtliche Werke unseres Verlages, soweit diese vor dem 1. Januar 1919 erschienen sind, auf

75%.

Ausgenommen sind nur die Deutsche Juristen-Zeitung und die Deutsche Strafrechts-Zeitung.

Berlin,
den 6. Juli 1920.

Otto Liebmann,
Verlagsbuchhandlung.

Die bedeutend erhöhten Herstellungskosten zwingen mich, den Abonnementspreis meiner „Zeitschrift I. französische Sprache u. Litteratur“ von Band 46 an auf M. 60.— ord., 45.— M. bar festzusetzen. — Band 46 beginnt demnächst zu erscheinen und wird auf Grund der eingelaufenen Bestellungen versandt. Evtl. berufe ich mich auf diese Anzeige!

Jena, 9. Juli 1920.

Wilhelm Gronau Verlag.